

Spitzenergebnisse beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Elf Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mittelsachsen holten am vergangenen Wochenende in Hoyerswerda beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ ausschließlich erste und zweite Preise.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Akkordeonisten.

Neben Josh Utermark und Pauline Henkel mit 21 Punkten und einem zweiten Preis setzten die folgenden Schüler eine neue Rekord-Marke:

Sophie Fischer aus Bräunsdorf, Aline Cynnik aus Grunau sowie Laetitia Pittschaft aus Augustusburg erspielten alle 24 Punkte und den ersten Preis.

Auch Yannik Reuter, Erik Eler – beide aus Freiberg, sowie Christopher Albrecht aus Hilbersdorf erzielten mit 23 Punkten ebenfalls einen ersten Preis.

Damit haben sich diese sechs Akkordeonisten aus Mittelsachsen für den Bundeswettbewerb zu Pfingsten in Kassel qualifiziert! Eine solche Teilnehmerzahl am Bundeswettbewerb ist in der Geschichte der Musikschulen Freiberg und Flöha noch nie erreicht worden. Solch grandiose Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler ja nicht nur am vergangenen Wochenende sondern auch in vielen anderen nationalen und internationalen Wettbewerben gezeigt haben, ist nur möglich durch die ausgezeichnete Arbeit der beiden Akkordeonlehrerinnen Traude Hefner und Tatjana Jontscheva, einen außergewöhnlichen Fleiß der Schüler sowie die hingebungsvolle Unterstützung der Eltern.

Das Gitarrenduo Marko und Theodor Dorotskyy aus Freiberg erreichte mit 22 Punkten und einem zweiten Preis ein überzeugendes Ergebnis.

Eine Besonderheit stellt die Teilnahme von Vincent Meißner mit seinem Jazz-Piano beim Landeswettbewerb dar: diesen Wettbewerb gibt es erst ab Landesebene. Vincent gehört mit seinen erspielten 21 Punkten beim Landeswettbewerb zu den besten Jazz-Pianisten in Sachsen! Eine tolle Leistung!

Herzlichen Glückwunsch allen Wettbewerbsteilnehmern und ihren Lehrern!

14.03.2016